



Aus der Bistumsleitung

Botschaft des Apostolischen Administrators

Grüss Gott!

Dieser Gruss, den ich zum ersten Mal an Sie richte, lieber Bischof Vitus, lieber Weihbischof Marian, liebe Mitbrüder im bischöflichen, priesterlichen und diakonalen Dienst, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge, liebe Brüder und Schwestern, gelte Ihnen und allen, die in den Kantonen der Diözese Chur leben, unabhängig von ihrer Religion und ihrem Glauben.

Ganz besonders richte ich diesen Gruss an diejenigen, die nach den vielen Negativmeldungen bezüglich etwa der Missbrauchsfälle von ihrer Kirche oder allgemein vom Leben enttäuscht sind, sowie an die Personen, die an Körper und/oder Seele leiden. Besonders für diese bin ich heute von Papst Franziskus als Apostolischer Administrator des Bistums Chur gesandt, aber nicht weniger auch für alle anderen. So übergibt er mir ab heute für ein paar Monate alle Rechte und Pflichten eines Diözesanbischofs für das Bistum Chur.

Das erste Gefühl, das mich jetzt persönlich bewohnt, ist folgendes: sollte man im Leben nicht immer zuerst das Positive sehen? In diesem Sinne möchte ich Dir für all das Gute und Schöne danken, das Du, lieber Bischof Vitus, trotz aller Schwierigkeiten, während fast 12 Jahren im Bistum Chur tun konntest! Vergelt's Gott! Von ganzem Herzen wünschen wir Dir einen glücklichen und gnadenvollen Ruhestand!

Oft, als ich von Bischof Vitus Nachfolge reden hörte, muss ich ehrlich sagen, dass ich nicht und nie damit gerechnet habe, was mir vor einigen Tagen passiert ist...! Es war eine totale Überraschung für mich...! Als emeritierter Bischof, also pensionierter Bischof, strebte ich mit 73 Lebensjahren nach ein wenig Ruhe... Nein, in seiner wohlwollenden Aufmerksamkeit gegenüber dem Bistum Chur hat Papst Franziskus anders entschieden! Und dies, obwohl ich ihm alle meine Bedenken und Vorbehalte über diese neue Mission eines Apostolischen Administrators des Bistums Chur darstellen durfte... Der Papst wollte diese Aufgabe einem Bischof und nur für ein paar Monate anvertrauen... Ja, nur für ein paar Monate, wie er es mir mehrmals bei einer Privataudienz im Vatikan am 11. Mai persönlich zugesichert hat. Ich bin nun Ihr Diener. Ich will Ihnen zuhören. Ein Diener hört zu, um besser dienen zu können.

Wie viele von Ihnen, bin ich mir der großen Herausforderung bewusst, die dieses Mandat bedeutet. Nicht ohne Respekt vor der Aufgabe nehme ich den päpstlichen Willen an, im Geiste der Verfügbarkeit und des Gehorsams. Ich zähle auf die Gnade Gottes. Von diesem Moment an habe ich es gewagt, auch auf Sie alle zu zählen. [hier weiterlesen](#)



Bischof Peter Bürcher,
Apostolischer Administrator des
Bistums Chur



Wort des Apostolischen Administrators

"Nur in Christus, in der Wahrheit, sind wir eins. Es sind unsere Gewohnheiten, unsere oft beschränkte oder einseitige Sicht auf die Kirche, auf den Glauben und auf die Welt, die uns von einander trennen. Nur in Christus, der Wahrheit, so wie die Kirche ihn uns verkündet, sind wir eins".

Aus der Predigt von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, anlässlich der Beerdigung von Bischof Amédée Grab OSB, Kathedrale Chur, am Montag 27. Mai 2019

Aufgefallen

"Die Enteignung des Körpers"

[Birgit Kelle in der "Welt" über Organspende](#)

"Höfliche Verfolgung"

[Giuseppe Gracia in der "Weltwoche" über Christenverfolgung](#)

"Meine Reise ins eigene Innere. Wie ich mich und die Schweiz erst in den Spitälern von Basel bis Nidwalden richtig kennenlernte"

[Der Schriftsteller Thomas Hürlimann erzählt in der "NZZ" seine Odyssee durch die Krankenhäuser der Schweiz](#)

"Warum die Kirche den Menschen nicht politisch erziehen soll"

[Frank A. Meyer im "Blick" über das Christentum und seine Werte](#)

"Neue soziale Kälte"

[Giuseppe Gracia im "Blick" über den Umgang mit Tricksern und Betrügern](#)

"Auslaufmodell Kirchenzeitung?"

[Sind die deutschen Kirchenzeitungen noch zu retten? \("Tagespost"\)](#)





Über die Medien

Medienverhalten der Jugend

Eine neue Studie klärt über den Umgang der Jugendlichen mit Youtube auf:

[zum Artikel in der "Frankfurter Allgemeinen"](#)

Papst Franziskus

OBlaj -Begegnung mit der Roma-Gemeinschaft am 2. Juni 2019:

- <https://youtu.be/H8iUN4304mo>



Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und
Kommunikation



Impressum:
Bischöfliches Ordinariat
Hof 19 | 7000 Chur
Solidaritätsfonds der
Diözese Chur
Konto Nr. 85-123021-3



Amtliche Mitteilungen

Dekret von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, betreffend Delegation von Vollmachten und Befugnissen

Unter Beachtung der Bestimmungen betreffend die Delegation (vgl. CIC, cc. 137 - 143) und gestützt auf das "Direktorium für den Hirtendienst der Bischöfe" vom 22. Februar 2004 (Nr. 244) bestimme ich hiermit:

- Gemäss c. 409 § 2 behält *Weihbischof Dr. Marian Eleganti* alle Vollmachten und Befugnisse, die er bis anhin als Bischofsvikar für die Neuevangelisierung sowie für die Ordensleute und die klösterlichen Gemeinschaften innegehabt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Neuevangelisierung sowie für die Ordensleute und die klösterlichen Gemeinschaften".

- *Prälat Dr. Martin Grichting* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, auch betreffend die kirchlichen Stiftungen und Vereine, die er bis anhin als Generalvikar des Bistums Chur sowie als Moderator Curiae innehatte. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators".

- *Msgr. Andreas Fuchs* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Regionaler Generalvikar für die Bistumsregion Graubünden ausgeübt hat. Titel: "Delegierter

des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Graubünden".

- *Dr. Martin Kopp* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Regionaler Generalvikar für die Bistumsregion Urschweiz ausgeübt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Urschweiz".

- *Dr. Josef Annen* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Regionaler Generalvikar für die Bistumsregion Zürich/Glarus ausgeübt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Zürich/Glarus".

- *Dompropst Christoph Casetti* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Bischofsvikar für die Glaubensverkündigung und Katechese ausgeübt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Glaubensverkündigung und Katechese", Zudem bestätige ich das bisherige Spezialmandat betreffend das Priesterseminar, das Vorbereitungsjahr, die Aufnahme von Priesteramtskandidaten und die Zulassung zur Diakonats- sowie Priesterweihe.

- *Offizial Dr. Joseph M. Bonne-main* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Bischofsvikar für die Beziehungen zu den staats-

kirchenrechtlichen Organisationen und den Kantonen ausgeübt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Beziehungen zu den staatskirchenrechtlichen Organisationen und den Kantonen".

- *P. Martin Ramm FSSP* delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit er seinen Dienst weiterhin ausüben kann, den er bis anhin als Bischofsvikar für die Angelegenheiten der Aussordentlichen Form des Römischen Ritus ausgeübt hat. Titel: "Delegierter des Apostolischen Administrators für die Angelegenheiten der Aussordentlichen Form des Römischen Ritus".

- Den Bischöflich Beauftragten für Medien und Kommunikation, Herrn *Giuseppe Gracia*, für Migrantenseelsorge, *Msgr. Luis Capilla* und *Artur Czastkiewicz*, und für die Fortbildung, *Diakon Robert Klimek* sowie Frau *Alexandra Dosch*, delegiere ich alle erforderlichen Vollmachten und Befugnisse, damit sie ihren bisherigen Dienst weiterhin ausüben können.

- Die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bischöflichen Ordinariat Chur sowie in den Büros der Regionalen Generalvikariate bleiben im Amt.

Diese Verfügung tritt mit heutigem Datum in Kraft, gilt bis auf Weiteres und spätestens bis zur Besitzergreifung der Diözese durch den neuen Diözesanbischof.
Chur, 23. Mai 2019

+ Peter Bürcher
Apostolischer Administrator des Bistums Chur



Ernennungen

Diözesanbischof Vitus Huonder ernannte am 13. Mai 2019: *Stephan Schonhardt*, zum Pfarradministrator der Pfarrei hl. Nikolaus in Hergiswil (NW).

Diözesanbischof Vitus Huonder ernannte am 8. Mai 2019: *Dirk Jasinski*, zum Pfarrer der Pfarreien St. Martin in Lumbrein mit der Kaplanei S. Clau in Surin, Nossadonna in Vrin, S. Stiafen in Cumbel/Peiden, S. Gion in Camuns, S. Luregn in Surcasti mit der Kaplanei S. Carli Borromeo in Uors und S. Apollinari in Tersnaus (GR); *Artur W. Czastkiewicz*, zum Leiter / Kaplan der Polenmission für die Kantone Zürich und Glarus; *Frank Schwegler CR*, zum Pfarrer der Pfarrei Liebfrauen in Churwalden (GR).

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Diözesanbischof Vitus Huonder am 8. Mai 2019 die Ernennung für: *Remo Eggenberger*, zum Pfarrer der Pfarrei hl. Mauritius in Regensdorf.

Missio canonica

Diözesanbischof Vitus Huonder erteilte am 8. Mai 2019 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an: *Maria Kolek Braun*, als Pastoralassistentin in der katholischen Spitalseelsorge mit der besonderen Aufgabe der Regionalleitung Zürich Oberland und Zürichberg; *Dr. Karin Reinmüller*, als Pastoralassistentin der Pfarrei St. Benignus in Pfäffikon (ZH).

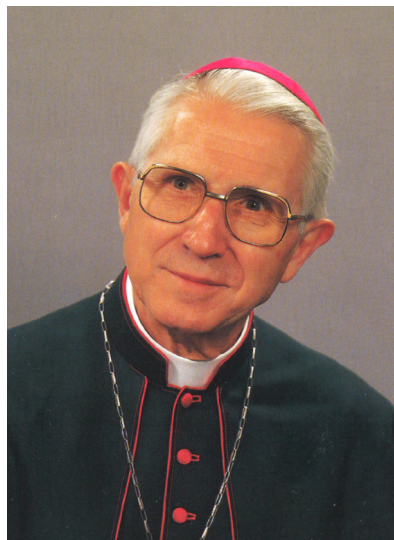
Stellenausschreibungen

Die Pfarrei *hl. Josef* in Klosters wird per sofort für einen *Pfarrer* bzw. *Pfarradministrator* ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 5. Juni 2019 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

Im Herrn verstorben

Em. Diözesanbischof Amédée Grab OSB, Roveredo



Bischof Amédée Grab, emeritierter Bischof von Chur, wurde am 3. Februar 1930 in Zürich geboren und legte am 8. September 1950 die erste Ordensprofess in der Benediktinerabtei Einsiedeln ab. Am 12. Juni 1954 wurde er zum Priester geweiht. Von 1955 bis 1958 wirkte er als Lehrer an der Stiftschule Einsiedeln und von 1958 bis 1978 am Collegio Papio in Ascona (TI). Während dieser Zeit wirkte er unter anderem auch bei der Synode 72 des Bistums Lugano mit. Nach

einem Weiterstudium an der Universität Freiburg und einer weiteren Lehrtätigkeit an der Stiftschule Einsiedeln wurde er im Jahre 1983 zum Sekretär der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) ernannt. Am 3. Februar 1987 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof von Lausanne-Genf-Freiburg. Die Bischofsweihe empfing er am 12. April 1987 in Freiburg. Am 9. November 1995 wurde er zum Diözesanbischof von Lausanne-Genf-Freiburg ernannt. Dieses Mandat endete mit seiner Einsetzung als Diözesanbischof von Chur, welche am 23. August 1998 erfolgte. Er leitete die Diözese Chur bis zum 5. Februar 2007 als Diözesanbischof und vom 5. Februar bis 16. September 2007 als Apostolischer Administrator. Von 1998 bis 2006 amtierte er zudem als Präsident der Schweizer Bischofskonferenz und von 2001 bis 2006 als Präsident des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE). Nach seiner Emeritierung als Bischof von Chur lebte er im Priesterseminar St. Luzi in Chur und ab dem Jahr 2017 in der Casa per Anziani Immacolata in Roveredo (GR). Dort verstarb er am 19. Mai 2019. Das Pontifikalrequiem fand am 27. Mai 2019 in der Kathedrale Mariä Himmelfahrt in Chur statt. Anschliessend erfolgte die Beisetzung auf dem Bischofsfriedhof vor der Kathedrale.

Pfarr-Resignat Thomas Contardo Derungs, Vella

Sur Thomas Contardo Derungs, Pfr. i.R., wurde am 20. Januar 1928 in Vella-Pleif (GR) geboren und am 16. Januar 1958 in der Kapuzinerkirche in Solothurn zum Priester geweiht. Nach der



Priesterweihe absolvierte er von 1959 bis 1960 das Pastoraljahr in Sursee (LU). Anschliessend war er von 1960 bis 1963 im Kapuzinerkloster in Rapperswil (SG) stationiert. Sein Wirken im Bistum Chur, zuerst als Kapuzinerpater und ab dem Jahr 1979 als Diözesanpriester, begann im Jahre 1963 mit der Aufgabe als Missionar und Vikar in der Pfarrei St. Konrad in Zürich. Im Jahre 1967 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei hl. Josef und hl. Bruder Klaus in Seewis-Paradisa (GR) ernannt. Dieses Amt hatte er bis zum Jahr 1976 inne, als er zum Pfarrprovisor der Pfarrei Assumziun de Maria in Ilanz (GR) ernannt wurde. Nach fünfzehn Jahren seelsorgerlichem Dienst in Ilanz trat er im Jahre 1991 in den Ruhestand, den er in Vella verbrachte, zuletzt im Alterspflegeheim Da Casa Val Lumenzia. Dort verstarb er am 28. Mai 2019. Die Eucharistiefeier mit anschliessender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Vella fand am 1. Juni 2019 in der Pfarrkirche S. Vintschegn in Vella statt.

Pfarr-Resignat Josef Good, Birmensdorf

Josef Good wurde am 7. Mai 1924 geboren und am 9. April 1955 in Chur zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wurde er zuerst zum Vikar der Pfarrei St. Katharina in Zürich-Affoltern und im Jahr 1956 zum Vikar der Pfarrei hl. Georg in Küsnacht (ZH) ernannt. Von 1962 bis 1967 wirkte er als Vikar der Dompfarrei Mariä Himmelfahrt in Chur. Anschliessend wurde er zum Pfarrprovisor der Pfarrei Liebfrauen in Churwalden ernannt. Nach vier Jahren in diesem Amt

wurde er im Jahr 1971 zum Pfarrverweser der Pfarrei Maria-Hilf in Zürich-Leimbach ernannt. Im Jahr 1972 trat er in den Ruhestand, den er in Birmensdorf verbrachte. Dort verstarb er am 8. Mai 2019. Die Beisetzung mit anschliessendem Beerdigungsgottesdienst fand am 15. Mai 2019 in der Pfarrkirche hl. Martin in Birmensdorf statt.

Pfarr-Resignat Walter Wiest, Zürich

Walter Wiest, Pfarradministrator i.R., wurde am 4. Juli 1928 in Zürich geboren und am 5. Juli 1953 in Chur zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wurde er im Jahr 1954 zum Vikar der Dompfarrei Mariä Himmelfahrt in Chur und zum Benefiziat des Domkapitels ernannt. Im Jahr 1956 wechselte er seinen Wirkungsort und wurde zum Vikar der Pfarrei Herz Jesu in Zürich Wiedikon ernannt. Dort wirkte er bis zum Jahr 1965, als er für ein Jahr eine Weiterbildung in Deutschland absolvierte. Nach seiner Rückkehr wirkte er von 1966 bis 1969 als Vikar in der Pfarrei Maria Krönung in Zürich Witikon. Anschliessend wirkte er von 1969 bis 1995 als Mittelschulseelsorger im Kanton Zürich und von 1969 bis 2003 zusätzlich als Religionslehrer im Mittelschulfoyer in Zürich. Im Jahr 1999 wurde er zum Pfarradministrator der Pfarrei hl. Antonius von Padua in Wallisellen ernannt. Dieses Amt hatte er bis zum Jahr 2003 inne, als er in den Ruhestand trat, den er in Zürich verbrachte. Er verstarb am 2. Mai 2019 im Waidspital in Zürich. Die Urnenbeisetzung fand am 14. Mai 2019

auf dem Friedhof Nordheim in Zürich statt. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 24. Mai 2019 in der Pfarrkirche Bruder Klaus in Zürich statt.